

Protokoll zum Jugendtag mit Wahlen eines Jugendvorstandes

Zeit: 03. März 2016, 18:00 Uhr
Ort: Ahlen, August-Kirchner Straße 14, Geschäftsstelle
Anwesend: 30 Mitglieder/Jugendwarte
Protokollantin: Alexandra Bode

Kristina Hegenkötter, zuständig für die Sportjugend im Kreis Warendorf e.V., eröffnet um 18:10 Uhr den Jugendtag, begrüßt die Erschienenen und stellt zu ihrem erfreuen fest, dass mehr Mitglieder als in den vergangenen Jahren der Einladung gefolgt sind. Dann gab Sie die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung bekannt:

1. Was war 2015 los? Was ist 2016 geplant?
2. Änderung der Jugendordnung
3. Wahlen

Zu Punkt 1:

Kristina Hegenkötter berichtet, dass das Bewegungsangebot Flic Flac Kids zuerst in Drensteinfurt und anschließend auch in Sendenhorst und Sassenberg gestartet wurde. Durch die Teilnahme an diesem Bewegungsangebot sind bei den Kindern enorme Fortschritte im Bereich der psychosozialen Entwicklung verzeichnet worden. Diese Fortschritte wurden von der Universität Münster evaluiert.

Insgesamt sind im Kreis inzwischen 27 anerkannte Bewegungskindergärten qualifiziert und zertifiziert. Im kommenden Jahr sollen noch mindestens 2 Kindergärten dazu kommen. Um Vereine bei der Kooperation mit Kindertagesstätten und dem Ganztage zu unterstützen, gab es im Rahmen des Projekts 1000 x 1000 im vergangenen Jahr für 15 Vereine aus dem Kreis eine Prämie. Außerdem wurden insgesamt 70 Jugendliche in 4 Gruppen zu Gruppenhelfern ausgebildet. Darunter gab es eine Gruppe, die in Österreich bei dem sogenannten Fun- & Action Camp ihre Ausbildung absolvierte. Die Jugendlichen und Betreuer hatten eine Menge Spaß, so dass ein solches Camp auch 2016 auf Norderney angeboten wird. In dem Zusammenhang stellte man fest, dass sich die Kompaktausbildung am besten bewährt. Auch in diesem Jahr sind vorerst wieder 4 Gruppenhelferausbildungen geplant von denen 2 bereits ausgebucht sind. Neu unter den Ausbildungen gibt es den Übungsleiter C-Schein mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendliche.

Erstmals wurde 2015 ein J Team gegründet. Es handelt sich dabei um ein Team aus Jugendlichen, welches für andere Jugendliche im kommenden Jahr verschiedene Aktionen und Freizeitangebote planen möchte. Damit sich das J-Team selber erst einmal kennenlernen konnte machten sie einen Ausflug zur Wasserskianlage in Beckum. Im Mai 2016 sollen in Hachen neben dem schon bestehenden J-Team auch Junior Manager ausgebildet werden, die sich unter anderem für eine Mitbestimmung von Jugendlichen im Verein belehren lassen und lernen, wie man Freizeitangebote plant. Weitere geplante Aktionen für Jugendliche sind eine Skireise, eine Radtour und ein Fun & Action Tag.

Des Weiteren wies Hegenkötter darauf hin, dass die Vereine Spiel- & Sportgeräte beim Kreissportbund leihen können oder auch ein Athletiktraining gemeinsam mit Kristina Hegenkötter durchführen könnten.

Da das Thema Kinder- & Jugendschutz im letzten Jahr oftmals diskutiert wurde, bot der Kreissportbund zahlreiche Informationsveranstaltungen und Schulungen an, um sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen zu verhindern. Im kommenden Jahr soll es weiterhin Vorträge gegen

Gewalt geben. Zudem muss jeder Übungsleiter, der mit Kindern oder Jugendlichen arbeitet, ein erweitertes Führungszeugnis und eine von den Jugendämtern versendete Rahmenvereinbarung vorweisen. Können Vereine bis spätestens 2017 kein erweitertes Führungszeugnis ihrer Übungsleiter vorweisen, so werden diese Vereine nicht mehr gefördert.

Die Sportjugend unterstützt die Kampagne „Beim Sport gelernt“ des Landessportbundes NRW. Ziel ist es, den Menschen bewusst zu machen, dass man nicht nur in der Schule, sondern auch beim Sport vieles lernen kann. Darunter fallen nicht nur direkt auf den Sport bezogene Fähigkeiten, sondern auch Kompetenzen wie Verantwortung, Führung oder Organisation. Dieses soll durch kurze Videos geschehen, die Sportler aus allen Vereinen auf www.beim-sport-gelernt.de hochladen und vielleicht sogar einen Preis gewinnen können.

Punkt 2:

Die alte Jugendordnung war nicht mehr förderfähig und musste erneuert werden. Kristina Hegenkötter stellte die Neue Ordnung vor, welche stark an die der Sportjugend des LSB NRW angelehnt ist. Alle 17 anwesenden Stimmberechtigten votierten für die Änderung.

Punkt 3:

Ferdi Schmal, Präsident des Kreissportbundes Warendorf e.V. wurde aus dem Plenum zum Wahlleiter ernannt. Es wurde festgestellt, dass 17 Stimmberechtigte Jugendlichen der Vereine anwesend waren. Die Kandidaten für das jeweilige Amt stellten sich kurz vor, bevor mit dem Heben von Stimmzetteln die Zustimmung oder Ablehnung zum Ausdruck gebracht wurde. Die Wahlen hatten folgende Ergebnisse:

Zum Vorsitzenden der Sportjugend im KSB Warendorf e.V. wurde Frank Schott einstimmig gewählt.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Jonas Deister ebenfalls einstimmig gewählt.

Beisitzerin ist Susanne Große Berkhoff geworden, die auch alle Stimmen erhielt.

Jugendsprecher wurden in Abwesenheit Tabea Kinder und Jo Ann Metche, auch diese beiden Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an und wurden von Ferdi Schmal beglückwünscht.

Hierauf übernahm der neu gewählte Jugendvorstandsvorsitzende Frank Schott, Dankte und sagte, dass er für alle Dinge offen ist und immer ansprechbar.

Auch Kristina Hegenkötter Dankte den Erschienenen und lud noch zum gemeinsamen beisammensitzen ein, ehe sich alle allmählich verabschiedeten.